

Oberhausen-Holten, den 28.9.1942.

Abtg. FL Roe/Fu.

501199

Herrn Dr. Schrieber.

1258

Betr.: Dehydriertes Dieselöl.

Nachstehend überreichen wir Ihnen die zahlenmässigen Ergebnisse der Oxo-Synthese mit den von Ihnen überreichten fünf Proben dehydriertes Dieselöl.

Probe Nr.	Ausgangsöl Jodzahl	Oxo-Produkt OH-Zahl
363	44	43
138	38,5	27
139	33,5	43
397	30	43
400	42,5	58

Aus den Zahlen geht hervor, dass die in den Ölen enthaltenen olefinischen Doppelbindungen grundsätzlich zur Anlagerung von Wassergas geeignet sind. Da wir aber weder über die Molekülgrösse noch sonst über die chemische Natur der Kohlenwasserstoffe Näheres wissen, so können wir nicht sagen, ob alle Doppelbindungen Wassergas angelagert haben oder ob nicht ein Teil sich der Anlagerung entzogen hat und infolgedessen lediglich hydriert wurde. Gemessen an den sonst von uns verarbeiteten Dieselölen reagiert das Produkt nicht besonders lebhaft, und wie es scheint, auch nur unter Bildung von sehr verdünnten Alkoholen. Unter diesen Umständen ist es einatweilen als nicht besonders geeignet für die Oxo-Synthese zu bezeichnen.

Unabhängig hiervon steht noch die Beurteilung der Natur der gebildeten Alkohole aus. Hierfür wären grössere Mengen erforderlich

Roe